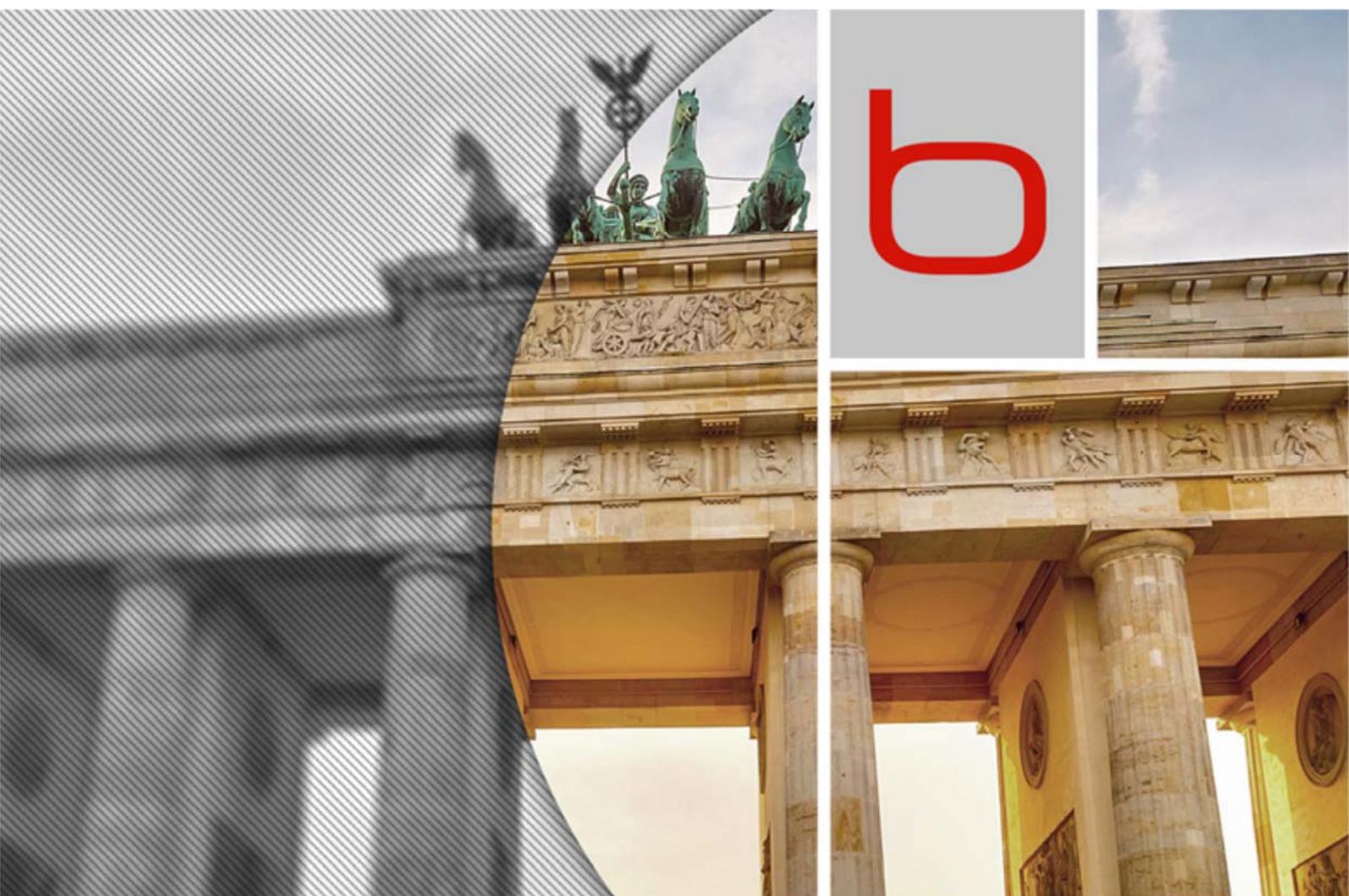


Halbjahresfinanzbericht

im Geschäftsjahr 2013/14
für den Konzern der Beta Systems Software AG

(1. Oktober 2013 – 31. März 2014)



_**beta**systems

INHALTSVERZEICHNIS

I. KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT	3
ZUSAMMENFASSUNG	3
BERICHT ZUR ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE	3
WEITERE EREIGNISSE	6
PROGNOSEBERICHT	6
BERICHT ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG MIT IHREN WESENTLICHEN CHANCEN UND RISIKEN (CHANCEN- UND RISIKOBERICHT)	6
NACHTRAGSBERICHT	7
GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN	8
II. VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER	10
III. KONZERNZWISCHENBERICHT DER BETA SYSTEMS SOFTWARE AG UND TOCHTERGESELLSCHAFTEN ZUM 31. MÄRZ 2014 (UNTESTIERT)	11
KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	11
KONZERNBILANZ	13
KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG	14
VERÄNDERUNGEN DES EIGENKAPITALS DES KONZERNS	15
KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG	16
ALLGEMEINE INFORMATIONEN	17
BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN	18
SEGMENTBERICHTERSTATTUNG	18
AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERnde ANHANGSANGABEN	21
IV. IMPRESSUM	22

I. KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

ZUSAMMENFASSUNG

Beta Systems schließt das erste Geschäftshalbjahr 2013/14 wie erwartet ab.

- Umsatz und Betriebsergebnis im zweiten Geschäftsquartal 2013/14 über dem Vorjahr
- Umsatz und Betriebsergebnis im ersten Geschäftshalbjahr 2013/14 erwartungsgemäß unter Vorjahr aber über Budget
- Weiterhin positive Entwicklung des Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit und komfortable Liquiditätsposition
- Prognose für das Geschäftsjahr 2013/14 bestätigt
- Veränderungen in Aufsichtsrat und Vorstand
- Hauptversammlung vom 9. April 2014 beschließt Kapitalmaßnahmen

BERICHT ZUR ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

1. Ertragslage des Beta Systems-Konzerns

Die Beta Systems Software AG (BSS, ISIN DE0005224406) schließt das zweite Finanzquartal 2013/14 (kurz FQ2 2013/14) für den Zeitraum vom 1. Januar 2014 bis zum 31. März 2014 gegenüber dem Vorjahr mit einer signifikanten Steigerung der Umsatzerlöse von € 1,5 Mio. auf € 8,3 Mio. ab. Das Betriebsergebnis steigt dabei um € 2,0 Mio. und ist mit TEUR 23 positiv.

Die Entwicklung basiert dabei insbesondere auf dem Segment Software. Hier konnten die Umsatzerlöse gegenüber dem schwachen Vorjahresquartal von € 1,0 Mio. auf € 1,9 Mio. gesteigert werden. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf höhere Lizenzabschlüsse in Frankreich und Westeuropa zurückzuführen, wo im Vorjahresquartal ein stärkerer Rückgang zu verzeichnen war.

Die Umsatzerlöse im Segment Wartung entwickelten sich im Zeitraum vom 1. Januar 2014 bis zum 31. März 2014 ebenfalls positiv und stiegen um 5,7% auf € 4,8 Mio.

Nach wie vor dynamisch stiegen die Umsatzerlöse im Segment Services gegenüber dem Vorjahr. Umsatzerlöse von € 1,6 Mio. stehen im Vorjahreszeitraum € 1,2 Mio. gegenüber. Wesentlicher Treiber dieser Entwicklung ist die gute Auftragslage im Geschäftsbereich IAM. Das Betriebsergebnis in diesem Segment spiegelt diese Tendenz noch nicht wieder, da in höherem Umfang als im Vorjahr externe Ressourcen zur Auftragsabwicklung eingesetzt wurden, was zu einer Erhöhung der Aufwendungen für bezogene Leistungen führte.

Im Ergebnis konnte die Beta Systems im Zeitraum vom 1. Januar 2014 bis zum 31. März 2014 ein positives Betriebsergebnis von TEUR 23 erzielen.

Mit Blick auf das erste Geschäftshalbjahr 2013/14 für den Zeitraum 1. Oktober 2013 bis 31. März 2014 verzeichnet Beta Systems einen Rückgang der Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahreszeitraum von € 1,0 Mio. auf € 17,0 Mio. Dem folgend sank das Betriebsergebnis für diesen Zeitraum von € -0,1 Mio. auf € -0,8 Mio.

Angaben in T€, wenn nicht anders angegeben.

Ertragskennzahlen (in TEUR)	Okt. 2013 - Mrz. 2014	Okt. 2012 - Dez. 2012	Abweichung
Umsatzerlöse	17.047	18.058	-1.011
Betriebsergebnis (EBIT)	-766	-85	-681
EBITDA	-322	569	-891
Ergebnis vor Ertragssteuern	-596	59	-655
Ergebnis der Geschäftsperiode	-660	54	-714
Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien	19.812.761 Stk.	19.812.761 Stk.	0 Stk.
Ergebnis je Stammaktie (in €)	-0,03 €	0,00 €	-0,04 €

Diese auch so erwartete Entwicklung ergibt sich vor allem aus rückläufigen Umsatzerlösen im Segment Software (Rückgang um € - 2,1 Mio. auf € 4,3 Mio. im 1. Geschäftshalbjahr 2013/14). Wie in der Zwischenmitteilung am 6. Februar 2014 berichtet, ist die neue Produktgeneration Discovery, die einen wesentlichen Anteil am Lizenzumsatz des Geschäftsjahres 2013/14 haben wird, ab April 2014 verfügbar. Damit liegt der Umsatzschwerpunkt bei den Softwarelizenzen lt. Planung im zweiten Geschäftshalbjahr.

Die nachhaltigen Wartungserlöse stiegen im ersten Geschäftshalbjahr 2013/14 gegenüber dem Vorjahr wie geplant um 4,2 % auf € 9,6 Mio. Die Serviceumsätze entwickelten sich auch aus Sicht des ersten Geschäftshalbjahres 2013/14 positiv und stiegen von € 2,4 Mio. auf € 3,1 Mio.

Die Umsatzentwicklung in den Segmenten Software und Wartung spiegelt sich auch in den Segmentergebnissen wider. So sank das Betriebsergebnis im Bereich Software auf € 1,6 Mio. (i.Vj.: € 2,6 Mio.) und gegenläufig stieg das Segmentergebnis Wartung von € 2,6 Mio. auf € 3,0 Mio.

Aufgrund der höheren bezogenen Leistungen im Servicebereich stagnierte das Segmentergebnis im Servicebereich bei € 0,4 Mio.

Beta Systems erzielte im zweiten Finanzquartal 2013/14, den traditionell saisonal ergebnisschwächeren Monaten Januar bis März, ein Betriebsergebnis (EBIT) von TEUR 23 (i.Vj.: € -1,9 Mio.) und ein EBITDA von € 0,3 Mio. (i.Vj.: € -1,7 Mio.).

Beta Systems erzielte im ersten Geschäftshalbjahr 2013/14 ein Betriebsergebnis (EBIT) von € -0,8 Mio. (i.Vj.: € -0,1 Mio.) und ein EBITDA von € -0,3 Mio. (i.Vj.: € 0,6 Mio.).

Das Ergebnis der Geschäftsperiode lag im zweiten Finanzquartal 2013/14 bei € 0,1 Mio. (i.Vj.: € -1,3 Mio.) und im ersten Geschäftshalbjahr 2013/14 bei T€ -0,7 (i.Vj.: € 0,1 Mio.).

Mitarbeiter und Personal

In der Beta Systems-Gruppe stieg die Anzahl der Mitarbeiter von 242 am 31. März 2013 auf 248 am 31. März 2014. Am Ende des Geschäftsjahres 2012/13 (30. September 2013) waren 241 Mitarbeiter beschäftigt.

2. Finanz- und Vermögenslage des Beta Systems-Konzerns

Angaben in T€, wenn nicht anders angegeben.

Bilanzkennzahlen (in TEUR)	31.03.2014	30.09.2013	Abweichung
Zahlungsmittel	20.186	29.520	-9.334
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.388	18.667	-5.279
Kurzfristige Finanzanlagen	16.396	0	16.396
Kurzfristige Finanzierung	238	320	-82
Passive Rechnungsabgrenzung	12.130	8.345	3.785
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.327	1.942	-615
Eigenkapital	33.294	33.794	-500
Bilanzsumme	54.449	52.131	2.318
Eigenkapitalquote	61,1%	64,8%	-3,7%

Die Zahlungsmittel sind zum 31. März 2014 aufgrund von Investitionen in kurzfristige Finanzanlagen um € 9,3 Mio. gesunken. Bei diesen Investitionen in Höhe von € 16,4 Mio. handelt es sich um Anlagen in Termingelder und eine Anlage in Genussscheine mit einer ursprünglichen Restlaufzeit von mehr als drei Monaten aber nicht mehr als neun Monaten, die gemäß die IFRS-Rechnungslegungsvorschriften nicht als Zahlungsmittel ausgewiesen werden. Dem gegenüber steht ein positiver Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit von € 8,5 Mio. (i. Vj.: € 6,6 Mio.).

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich zum 31. März 2014 stichtagsbedingt verringert.

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich von € 1,9 Mio. auf € 2,7 Mio. aufgrund von Investitionen in immaterielle Vermögenswerte.

Die kurzfristigen Schulden erhöhten sich vor allem aufgrund des zu Kalenderjahresbeginn steigenden passiven Rechnungsabgrenzungspostens. Dieser beinhaltet die zu Jahresbeginn fakturierten Wartungserlöse, für die die entsprechende Leistungserbringung und Umsatzrealisierung im weiteren Jahresverlauf periodengerecht erfolgt.

In Summe der zuvor erläuterten Effekte stieg die Bilanzsumme von € 52,1 Mio. zum 30. September 2013 auf € 54,5 Mio. Die Eigenkapitalquote ging leicht von 64,8% auf 61,1% zurück.

Cashflow	Okt. 2013 - Mrz. 2014	Okt. 2012 - Mrz. 2013	Abweichung
... aus betrieblicher Tätigkeit	8.483	6.610	1.873
... aus Investitionstätigkeit	-17.632	850	-18.482
Freier Cashflow	-9.149	7.459	-16.608
... aus Finanzierungstätigkeit	-185	-510	325
Zunahme (Abnahme) der Zahlungsmittel	-9.334	6.950	-16.284

Die Entwicklung des Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von € 8,5 Mio. war saisonal erwartungsgemäß positiv und hat sich zudem gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich verbessert.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit in Höhe von € 17,6 Mio. beinhaltet neben den Investitionen in kurzfristige Finanzanlagen (€ 16, 4 Mio.) auch Investitionen in immaterielle Vermögenswerte (€ 1,1 Mio.). Im Vergleichszeitraum des Vorjahres waren noch Mittelzuflüsse aus ausgelaufenen Rückdeckungsversicherungen enthalten.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von € -0,2 Mio. enthält die Tilgung für das Finanzierungsleasing des Großrechners. Beta Systems hat zum 31. März 2014 keine weiteren Finanzverbindlichkeiten. Die Kreditlinien mit Finanzinstituten wurden bis auf eine Avallinie von € 0,5 Mio. von Beta Systems aufgelöst.

WEITERE EREIGNISSE

Neue Softwaregeneration im Geschäftsbereich DCI

Am 31. März 2014 präsentierte die Beta Systems Software AG unter der Bezeichnung „Discovery“ seine neue Generation an Standardsoftware. Discovery bietet eine Reihe von Neuentwicklungen, um den wachsenden Bedarf vieler Kunden in puncto sicherer Verarbeitung geschäftstragender IT-Prozesse und IT-Anwendungen zu decken. Neben vielen neuen Compliance-, Performance- und Analysefunktionen unterstützt die neue Produktgeneration umfassend die Funktionen von z/OS 2.1, dem kürzlich erschienenen Betriebssystem für Enterprise Computing von IBM.

Veränderungen im Aufsichtsrat

Am 24. Februar 2014 gab die Beta Systems Software AG in einer Ad-hoc-Meldung bekannt, dass Herr Stephan Helmstädter an diesem Tag den Vorstand und den Aufsichtsrat darüber in Kenntnis gesetzt hat, dass er sein Amt als Mitglied des Aufsichtsrats der Gesellschaft und als Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats mit Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung am 9. April 2014 niederlegt.

Weiterhin informierte Herr Dr. Carsten Bräutigam am 23. Februar 2014 Vorstand und Aufsichtsrat der Gesellschaft, dass er mit Wirkung zum 8. April 2014 sein Mandat als Mitglied des Aufsichtsrats der Beta Systems Software AG ebenfalls niederlegt.

PROGNOSEBERICHT

Mit Blick auf das Geschäftsjahresende 2013/14 hält der Vorstand seine im zusammengefassten Lagebericht und Konzernlagebericht zum 30. September 2013 gestellten Prognosen aufrecht.

BERICHT ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG MIT IHREN WESENTLICHEN CHANCEN UND RISIKEN (CHANCEN- UND RISIKOBERICHT)

Der Chancen- und Risikobericht ist eine Aktualisierung der im zusammengefassten Lagebericht und Konzernlagebericht zum 30. September 2013 getroffenen Annahmen. Der Bericht ist deshalb im Zusammenhang mit den dort getroffenen Aussagen zu lesen, die weiterhin Bestand haben. Wesentliche Veränderungen haben sich nicht ergeben.

NACHTRAGSBERICHT

Die Beta Systems Software AG stellt diesen Halbjahresfinanzbericht im Geschäftsjahr 2013/14 zum 31. März 2014 gemäß den gesetzlichen Vorschriften auf. Der Berichtszeitraum bezieht sich auf die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2013/14 und enthält Informationen über den Zeitraum von 1. Oktober 2013 bis 31. März 2014. Nach dem 31. März 2013 sind folgende Vorgänge mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage eingetreten:

Veränderungen im Vorstand

Im Anschluss an die Hauptversammlung am 9. April 2014 hat Herr Dr. Andreas Dahmen, seit 1. Juli 2013 Mitglied des Vorstands und Finanzvorstand (CFO), den Aufsichtsrat darüber informiert, dass er sein Amt zum 30. April 2014 aus persönlichen Gründen niederlegt. Herr Dr. Dahmen wird der Gesellschaft bis zur Bestellung eines Nachfolgers als Berater verbunden bleiben.

Ergänzungswahlen zum Aufsichtsrat

Aufgrund der Amtsniederlegungen der Aufsichtsratsmitglieder Stephan Helmstädter sowie Dr. Carsten Bräutigam waren auf der Hauptversammlung der Beta Systems Software AG am 9. April 2014 Ergänzungswahlen zum Aufsichtsrat erforderlich. Für die verbleibende Amtszeit des amtierenden Aufsichtsrats wurden Herr Jens-Martin Jüttner und Herr Veit Paas von der ordentlichen Hauptversammlung zu neuen Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft gewählt. Darüber hinaus wurde Herr Dominik Eble als Ersatzmitglied für diese beiden Mitglieder gewählt.

Herr Jüttner ist als Finanzvorstand der Deutsche Balaton AG tätig und übt folgende weitere Mandate in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten anderer inländischer Unternehmen aus:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats der capFlow AG, München
- Vorsitzender des Aufsichtsrats der ABC Beteiligungen AG, Heidelberg
- Vorsitzender des Aufsichtsrats der ConBrio Beteiligungen AG, Heidelberg
- Mitglied des Aufsichtsrats der CornerstoneCapital Verwaltungs AG, Heidelberg
- Mitglied des Aufsichtsrats der DZ Portfolio 10 AG, Frankfurt am Main
- Mitglied des Aufsichtsrats der Scintec Aktiengesellschaft, Rottenburg am Neckar
- Mitglied des Aufsichtsrats der Fidelitas Deutsche Industrie Holding AG, Heidelberg
- Mitglied des Aufsichtsrats der PWI-PURE SYSTEM AG, Mannheim
- Mitglied des Aufsichtsrats der Balaton Agro Invest AG, Heidelberg

Herr Paas ist darüber hinaus Membre du Conseil d'Administration (Mitglied des Aufsichtsrats) der Tétouan Mailles S.A. (TEMASA) in Tétouan, Marokko.

Beschluss zum genehmigten Kapital

Die ordentliche Hauptversammlung der Beta Systems Software Aktiengesellschaft, die am 9. April 2014 in Berlin stattfand, hat beschlossen, den Vorstand zu ermächtigen, das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 8. April 2019 einmalig oder mehrfach, ganz oder in Teilbeträgen um bis zu insgesamt 12.878.294,00 Euro durch Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital). Das Bezugsrecht der Aktionäre kann unter bestimmten Voraussetzungen mit Zustimmung des Aufsichtsrats ausgeschlossen werden. Der Vorstand wurde zudem ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats weitere Einzelheiten der Ausnutzung des genehmigten Kapitals und der Durchführung von Kapitalerhöhungen festzulegen. Die beschlossenen Ermächtigungen gelten nach Maßgabe der näheren Bestimmungen des am 12. März 2014 im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichten Ergänzungsverlangens der Aktionärin Deutsche Balaton AG.

Weiterhin hat die ordentliche Hauptversammlung der Beta Systems Software Aktiengesellschaft der Erhöhung des Grundkapitals zugestimmt. Die Kapitalerhöhung wird jedoch erst und nur dann durchgeführt, sofern das genehmigte Kapital nicht spätestens am 10. August 2014 im Handelsregister eingetragen ist. Das Grundkapital der Gesellschaft soll in diesem Fall von € 25.789.029,50 um bis zu € 8.596.342,30 auf bis zu € 34.385.371,80 durch Ausgabe von bis zu 6.612.571 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien erhöht werden. Weitere Einzelheiten des Bezugsangebots werden gegebenenfalls durch den Vorstand unter Zustimmung des Aufsichtsrats festgelegt und im Rahmen eines Bezugsangebots veröffentlicht. Die ordentliche Hauptversammlung beschloss außerdem, das Grundkapital der Gesellschaft, nach Durchführung der von der Hauptversammlung beschlossenen Kapitalerhöhung, durch die Einziehung von 24.954 eigener Aktien um € 32.440,20 herabzusetzen.

Wechsel in den Entry Standard

Mit Wirkung zum 7. Mai 2014 hat die Beta Systems Software AG den Wechsel vom General Standard in den Entry Standard des Open Market vollzogen.

GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Die Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen werden im Konzernzwischenbericht unter „Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben“ dargestellt.

Berlin, im Mai 2014



Stefan Exner
Vorstandsvorsitzender

Wichtige Hinweise

Der Konzernzwischenlagebericht ist zusammen mit dem Konzernzwischenbericht zum 31. März 2014 zu lesen.

Dieser Konzernzwischenlagebericht ist unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften kein vollständig eigenständiges Informationsinstrument, sondern stellt wesentliche Änderungen zu den Aussagen des zusammengefassten Lageberichts und Konzernlageberichts zum 30. September 2013 dar und muss aus diesem Grund in Zusammenhang mit diesem gelesen werden. Bezüglich der zukunftsgerichteten Aussagen handelt es sich ebenfalls um eine Aktualisierung der zum 30. September 2013 getroffenen Feststellungen. Die Ausführungen beziehen sich auf die konsolidierten Geschäftsergebnisse der Beta Systems-Gruppe. Die Segmentberichterstattung erfolgt gemäß der Unternehmensstruktur in den Geschäftssegmenten Software, Wartung und Services.

Alle im Konzernzwischenlagebericht genannten Beträge (z.B. Angaben in € Mio.) sowie die daraus abgeleiteten Angaben (z.B. Prozentangaben) beziehen sich auf volle Tausend € kaufmännisch gerundete und im Konzernzwischenbericht vorhandene Angaben, so dass Rundungsdifferenzen möglich sind. Der Konzernzwischenbericht zum 31. März 2014 und der Konzernzwischenlagebericht zum 31. März 2014 wurden weder durch den Abschlussprüfer geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen. Dieser Halbjahresfinanzbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Beta Systems Software AG beruhen. Obwohl angenommen wird, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen realistisch sind, kann nicht garantiert werden, dass die Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Aussagen abweichen. Die Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, sind u.a. im Chancen- und Risikobericht des zusammengefassten Lageberichts und Konzernlageberichts zum 30. September 2013 genannt. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen durch Beta Systems ist weder geplant noch übernimmt das Unternehmen die Verpflichtung dazu. Alle in dieser Mitteilung verwendeten Unternehmens-, Produkt- und Dienstleistungsmarkennamen bzw. -logos sind Eigentum der entsprechenden Unternehmen.

II. VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Berlin, im Mai 2014

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Stefan Exner', with a large, sweeping flourish at the end.

Stefan Exner
Vorstandsvorsitzender

III. KONZERNZWISCHENBERICHT DER BETA SYSTEMS SOFTWARE AG UND TOCHTERGESELLSCHAFTEN ZUM 31. MÄRZ 2014 (UNTESTIERT)

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Beta Systems Software AG Konzerngewinn- und Verlustrechnung (Tausend €, wenn nicht anders angegeben)	Jan. 2014 - Mrz. 2014 (untestiert)	Jan. 2013 - Mrz. 2013 (untestiert)
Umsatzerlöse	8.315	6.837
Sonstige betriebliche Erträge	294	94
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	-752	-546
Personalaufwand	-4.632	-5.143
Abschreibungen	-231	-224
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.971	-2.966
Betriebsergebnis	23	-1.948
Zinsen und ähnliche Erträge	108	113
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-24	-36
Ergebnis vor Ertragssteuern	107	-1.871
Ertragssteuern	-18	588
Ergebnis der Geschäftsperiode	89	-1.283
Ergebnis je Stammaktie		
Unverwässert und verwässert	0,00 €	-0,06 €
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Stammaktien zur Ermittlung des Ergebnisses je Stammaktie		
Unverwässert und verwässert	19.812.761 Stk.	19.812.761 Stk.

Der nachfolgende Anhang ist wesentlicher Bestandteil dieses Konzernzwischenberichts.

Beta Systems Software AG Konzerngewinn- und Verlustrechnung (Tausend €, wenn nicht anders angegeben)	Okt. 2013 - Mrz. 2014 (untestiert)	Okt. 2012 - Mrz. 2013 (untestiert)
Umsatzerlöse	17.047	18.058
Sonstige betriebliche Erträge	492	331
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	-1.659	-1.119
Personalaufwand	-10.143	-10.406
Abschreibungen	-444	-654
Sonstige betriebliche Aufwendungen (davon Aufwendungen für Reorganisation und Restrukturierung)	-6.059 0	-6.295 -78
Betriebsergebnis	-766	-85
(davon Betriebsergebnis vor Aufwendungen für Reorganisation und Restrukturierung sowie Erträgen aus dem Verkauf von Veräußerungsgruppen)	-766	-8
Zinsen und ähnliche Erträge	234	241
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-64	-97
Ergebnis vor Ertragssteuern	-596	59
Ertragssteuern	-64	-5
Ergebnis der Geschäftsperiode	-660	54
Ergebnis je Stammaktie		
Unverwässert und verwässert	-0,03 €	0,00 €
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Stammaktien zur Ermittlung des Ergebnisses je Stammaktie		
Unverwässert und verwässert	19.812.761 Stk.	19.812.761 Stk.

Der nachfolgende Anhang ist wesentlicher Bestandteil dieses Konzernzwischenberichts.

KONZERNBILANZ

Beta Systems Software AG		
Konzernbilanz	31.03.2014	30.09.2013
(Tausend €)	(untestiert)	(testiert)
Kurzfristige Vermögenswerte	51.741	50.265
Zahlungsmittel	20.186	29.520
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.388	18.667
Fertigungsaufträge (POC)	231	588
Kurzfristige Finanzanlagen	16.396	0
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.284	1.426
Laufende Steuererstattungsansprüche	256	64
Langfristige Vermögenswerte	2.708	1.866
Sachanlagen	880	981
Firmenwert	507	507
Andere immaterielle Vermögenswerte	997	0
Erworbene Softwareproduktrechte	90	150
Latente Steuererstattungsansprüche	81	81
Sonstige langfristige Forderungen	153	147
Summe Aktiva	54.449	52.131
Kurzfristige Schulden	18.242	15.478
Kurzfristige Finanzierung	238	320
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.327	1.942
Passive Rechnungsabgrenzung	12.130	8.345
Laufende Ertragssteuerschulden	281	567
Sonstige kurzfristige Schulden	4.266	4.304
Langfristige Schulden	2.913	2.859
Finanzielle Schulden	0	72
Pensionsverbindlichkeiten	1.625	1.645
Latente Steuerschulden	1.288	1.142
Summe Schulden	21.155	18.337
Eigenkapital	33.294	33.794
Grundkapital	25.789	25.789
Kapitalrücklage	10.555	10.555
Gewinn- (Verlust-) Vorräge	-3.746	-3.086
Andere nicht erfolgswirksame Änderungen des Eigenkapitals	951	791
Eigene Anteile	-255	-255
Summe Passiva	54.449	52.131

Der nachfolgende Anhang ist wesentlicher Bestandteil dieses Konzernzwischenberichts.

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

Beta Systems Software AG Konzernkapitalflussrechnung (Tausend €)	Okt. 2013 - Mrz. 2014 (untestiert)	Okt. 2012 - Mrz. 2013 (untestiert)
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	8.483	6.610
nachrichtlich: Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit bereinigt um Auszahlungen aus der Restrukturierung	8.483	6.990
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	8.483	6.610
Ergebnis der Geschäftsperiode	-660	54
Überleitung vom Ergebnis der Geschäftsperiode zum Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit:		
Abschreibungen	444	654
(Gewinn) Verlust aus dem Abgang von Sachanlagen u. immat. Vermögenswerten, netto	2	-19
Finanzergebnis, netto	-171	-144
Laufender Steueraufwand (Steuererstattungsanspruch)	-81	-126
Latenter Steueraufwand (Steuererstattungsanspruch)	145	131
Gezahlte Ertragssteuern	-383	153
Wechselkursverluste (-gewinne), netto	298	96
Veränderungen der Aktiva und Passiva:		
- (Zunahme) Abnahme der Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	5.395	3.770
- Zunahme (Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	-615	257
- Zunahme (Abnahme) der Passiven Rechnungsabgrenzung	3.785	4.059
- Auszahlungen aus Restrukturierung	0	-380
- Veränderungen sonstiger Vermögenswerte und Schulden	324	-1.897
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-17.632	850
Cashflow aus Investitionstätigkeit aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	-17.632	850
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	-1.111	0
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	-196	-113
Auszahlungen für den Erwerb von kurzfristigen Finanzinvestitionen	-16.396	0
Einzahlung aus dem Abgang von Rückdeckungsversicherungen	0	704
Erhaltene Zinsen	70	85
Einzahlung aus dem Abgang von zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten	0	174
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-185	-510
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	-185	-510
(Rückzahlung) Aufnahme kurzfristiger Finanzierung	-82	-258
Tilgung finanzieller Schulden	-73	-155
Gezahlte Zinsen	-30	-97
Zunahme (Abnahme) der Zahlungsmittel	-9.334	6.950
Zahlungsmittel am Anfang der Geschäftsperiode	29.520	25.109
Zahlungsmittel am Ende der Geschäftsperiode	20.186	32.059
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel	-65	55

Der nachfolgende Anhang ist wesentlicher Bestandteil dieses Konzernzwischenberichts.

VERÄNDERUNGEN DES EIGENKAPITALS DES KONZERNS

Beta Systems Software AG									
Veränderungen des Eigenkapitals des Konzerns									
(Tausend €, außer Aktienangaben in Stück) (untestiert)									
	Grundkapital		Kapital- rücklage	Gewinn-/ Verlust- vorträge	Andere nicht erfolgswirksame Änderungen des Eigenkapitals	Summe	Eigene Anteile		Summe Eigenkapital
	Anzahl der ausgegebenen Stammaktien	Wert					Anzahl der Stammaktien	Wert	
Stand zum 30. September 2012	19.933.371	25.913	10.595	-3.244	608	33.872	-120.610	-419	33.453
Ergebnis der Geschäftsperiode	0	0	0	54	0	54	0	0	54
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste Pensionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	0	0	0	0	101	101	0	0	101
Gesamtergebnis der Geschäftsperiode	0	0	0	54	101	155	0	0	155
Stand zum 31. März 2013	19.933.371	25.913	10.595	-3.190	709	34.027	-120.610	-419	33.608
Stand zum 30. September 2013	19.837.715	25.789	10.555	-3.086	791	34.050	-24.954	-255	33.794
Ergebnis der Geschäftsperiode	0	0	0	-660	0	-660	0	0	-660
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste Pensionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	0	0	0	0	160	160	0	0	160
Gesamtergebnis der Geschäftsperiode	0	0	0	-660	160	-500	0	0	-500
Stand zum 31. März 2014	19.837.715	25.789	10.555	-3.746	951	33.550	-24.954	-255	33.294

Der nachfolgende Anhang ist wesentlicher Bestandteil dieses Konzernzwischenberichts.

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Beta Systems Software AG Konzern-Gesamtergebnisrechnung (Tausend €)	Jan. 2014 - Mrz. 2014 (untestiert)	Jan. 2013 - Mrz. 2013 (untestiert)
Ergebnis der Geschäftsperiode	89	-1.283
Ergebnisneutral erfasste Aufwendungen und Erträge	180	61
Posten die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
- Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	180	61
Gesamtergebnis nach Steuern	269	-1.222

Der nachfolgende Anhang ist wesentlicher Bestandteil dieses Konzernzwischenberichts.

Beta Systems Software AG Konzern-Gesamtergebnisrechnung (Tausend €)	Okt. 2013 - Mrz. 2014 (untestiert)	Okt. 2012 - Mrz. 2013 (untestiert)
Ergebnis der Geschäftsperiode	-660	54
Ergebnisneutral erfasste Aufwendungen und Erträge	160	101
Posten die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
- Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	160	101
Gesamtergebnis nach Steuern	-500	155

Der nachfolgende Anhang ist wesentlicher Bestandteil dieses Konzernzwischenberichts.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Beta Systems Software Aktiengesellschaft („AG“) mit eingetragenem Sitz in Deutschland bildet gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften den Konzern („Beta Systems“, „der Konzern“ oder „die Gesellschaft“), für den der nachfolgende Konzernzwischenabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) für die Geschäftsperiode vom 1. Oktober 2013 bis zum 31. März 2014 erstellt wurde. Der Konzernzwischenabschluss wurde unter der Prämisse der Unternehmensfortführung aufgestellt.

Der Hauptsitz der Gesellschaft befindet sich in Alt-Moabit 90d, D-10559 Berlin, Deutschland. Die Tochtergesellschaften sind in Europa und Nordamerika ansässig.

Beta Systems entwickelt seit über 30 Jahren hochwertige Softwareprodukte und -lösungen für die sichere und effiziente Verarbeitung großer Datenmengen, die Unternehmen jeder Größenordnung mit heterogenen IT-Landschaften bei der Automatisierung, Absicherung und Nachvollziehbarkeit ihrer IT-gestützten Geschäftsprozesse unterstützen. Von diesen profitieren insbesondere global tätige Großunternehmen, mittelständische Firmen und Organisationen aus den Bereichen Finanzdienstleistungen (Banken und Versicherungen), IT- und Telekommunikations-Dienstleistungen, Industrie, Handel sowie öffentliche Verwaltung, die aufgrund ihrer Größe und Geschäftstätigkeit große Mengen sensibler Daten und Dokumente in für das Unternehmen kritischen Geschäftsprozessen bewegen müssen. Beta Systems unterstützt sie mit einem umfassenden Produkt-, Lösungs- und Beratungsangebot im Bereich „GRC – Governance, Risk Management & Compliance“ bei der Erfüllung von gesetzlichen und geschäftlichen Anforderungen.

Übereinstimmenserklärung

Die Erstellung des Konzernzwischenabschlusses erfolgte in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Entsprechend dem *IAS 34 Zwischenberichterstattung* enthält er nicht alle Informationen und Anhangsangaben, die in den IFRS für einen Konzernabschluss gefordert sind. Er sollte deshalb im Kontext mit dem Konzernabschluss des Geschäftsjahrs 2012/13 und dem dazugehörigen Anhang gelesen werden.

Der Konzernzwischenabschluss enthält alle üblichen und wiederkehrenden Anpassungen und vermittelt damit ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Das Ergebnis zum 31. März 2014 deutet nicht notwendigerweise auf das zu erwartende Ergebnis für das gesamte Geschäftsjahr 2013/14 hin.

Konsolidierungskreis und Konsolidierungsmethoden

Die Beta Systems Software AG ist die Muttergesellschaft des Konzerns. In den Konzernzwischenabschluss wurden alle Unternehmen, die unter dem beherrschenden Einfluss der Muttergesellschaft stehen („Tochtergesellschaften“), durch Vollkonsolidierung einbezogen. Ein beherrschender Einfluss besteht, wenn die Muttergesellschaft direkt oder indirekt in der Lage ist, die Finanz- und Geschäftspolitik des Unternehmens zu bestimmen.

Den Abschlüssen der in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen vollkonsolidierten Unternehmen liegen einheitliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze zugrunde. Konzerninterne Erträge und Aufwendungen, Forderungen, Schulden, Zwischengewinne und Dividendenausschüttungen wurden eliminiert.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Konzernzwischenabschluss ist nach den gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erstellt worden, wie sie für das vorangegangene Geschäftsjahr 2012/13 gültig waren.

Im Berichtszeitraum zugegangene Kurzfristige Finanzinvestitionen in Form von Festgeldern und Genussscheinen werden gemäß IAS 7.7 von den Zahlungsmitteln abgegrenzt, da sie gerechnet vom Erwerbszeitpunkt eine Laufzeit von mehr als drei Monaten besitzen. Dabei handelt es sich um bis zur Endfälligkeit zu haltende Finanzinvestitionen im Sinne von IAS 39. Die Bilanzierung erfolgt zu fortgeführten Anschaffungskosten.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Details zu den Segmentierungs- und Bewertungsgrundlagen können dem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2012/13 entnommen werden. In der vorliegenden Zwischenberichtsperiode hat es an diesen Grundlagen keine Veränderungen gegeben.

Die Details zu den Umsätzen und Ergebnissen der Geschäftsbereiche sowie deren Überleitung auf das Konzernergebnis sind in den folgenden Übersichten enthalten.

Anteil der Geschäftsbereiche Jan 2014 - Mrz 2014 (Tausend €)	Software	Wartung	Services	Andere Aktivitäten	Summe
Umsatzerlöse der Geschäftsbereiche mit Kunden	1.923	4.814	1.578	0	8.315
Materialaufwand / Bezogene Leistungen	-34	-156	-562	0	-752
Abschreibungen	-114	-73	-4	-40	-231
Sonstige Betriebsaufwendungen und -erträge	-1.031	-3.038	-730	-2.510	-7.309
Betriebsergebnis der Geschäftsbereiche	744	1.547	282	-2.550	23
Zinsen und ähnliche Erträge					108
Zinsen und ähnliche Aufwendungen					-24
Ergebnis vor Ertragssteuern					107
Ertragssteuern					-18
Ergebnis der Geschäftsperiode					89

Anteil der Geschäftsbereiche Jan 2013 - Mrz 2013 (Tausend €)	Software	Wartung	Services	Andere Aktivitäten	Summe
Umsatzerlöse der Geschäftsbereiche mit Kunden	980	4.554	1.235	69	6.838
Materialaufwand / Bezogene Leistungen	-36	-305	-155	-50	-546
Abschreibungen	-43	-126	-3	-52	-224
Sonstige Betriebsaufwendungen und -erträge	-1.088	-3.357	-843	-2.729	-8.017
Betriebsergebnis der Geschäftsbereiche	-187	766	234	-2.762	-1.949
Zinsen und ähnliche Erträge					113
Zinsen und ähnliche Aufwendungen					-36
Ergebnis vor Ertragssteuern					-1.871
Ertragssteuern					588
Ergebnis der Geschäftsperiode					-1.284

Anteil der Geschäftsbereiche Okt. 2013 - Mrz. 2014 (Tausend €)	Software	Wartung	Services	Andere Aktivitäten	Summe
Umsatzerlöse der Geschäftsbereiche mit Kunden	4.314	9.646	3.087	0	17.047
Materialaufwand / Bezogene Leistungen	-139	-389	-1.104	-27	-1.659
Abschreibungen	-214	-142	-8	-80	-444
Sonstige Betriebsaufwendungen und -erträge	-2.367	-6.162	-1.568	-5.613	-15.710
Betriebsergebnis der Geschäftsbereiche	1.594	2.953	407	-5.720	-766
Zinsen und ähnliche Erträge					234
Zinsen und ähnliche Aufwendungen					-64
Ergebnis vor Ertragssteuern					-596
Ertragssteuern					-64
Ergebnis der Geschäftsperiode					-660

Anteil der Geschäftsbereiche Okt 2012 - Mrz 2013 (Tausend €)	Software	Wartung	Services	Andere Aktivitäten	Summe
Umsatzerlöse der Geschäftsbereiche mit Kunden	6.367	9.260	2.362	69	18.058
Materialaufwand / Bezogene Leistungen	-151	-625	-292	-51	-1.119
Abschreibungen	-255	-286	-7	-106	-654
Sonstige Betriebsaufwendungen und -erträge	-3.375	-5.762	-1.597	-5.636	-16.370
Betriebsergebnis der Geschäftsbereiche	2.586	2.587	466	-5.724	-85
Zinsen und ähnliche Erträge					241
Zinsen und ähnliche Aufwendungen					-97
Ergebnis vor Ertragssteuern					59
Ertragssteuern					-5
Ergebnis der Geschäftsperiode					54

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANHANGSANGABEN

Veränderungen im Aufsichtsrat

Am 24. Februar 2014 gab die Beta Systems Software AG in einer Ad-hoc-Meldung bekannt, dass Herr Stephan Helmstädter an diesem Tag den Vorstand und den Aufsichtsrat darüber in Kenntnis gesetzt hat, dass er sein Amt als Mitglied des Aufsichtsrats der Gesellschaft und als Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats mit Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung am 9. April 2014 niederlegt.

Weiterhin informierte Herr Dr. Carsten Bräutigam am 23. Februar 2014 Vorstand und Aufsichtsrat der Gesellschaft, dass er mit Wirkung zum 8. April 2014 sein Mandat als Mitglied des Aufsichtsrats der Beta Systems Software AG ebenfalls niederlegt.

Bürgschaften und Eventualschulden

Im vorliegenden Zwischenberichtszeitraum haben sich keine Änderungen zum 30. September 2013 ergeben.

Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, Heidelberg (kurz: Deutsche Balaton) ist durch die konzernrechtliche Mutter-/Tochterbeziehung mit der Beta Systems Software AG ein nahestehendes Unternehmen.

Im vorliegenden Zwischenberichtszeitraum hat die Beta Systems Software AG von der Deutsche Balaton einen Genussschein zu Anschaffungskosten von TEUR 3.859 zum Zwecke der kurzfristigen Finanzinvestition und Verbesserung der durchschnittlichen Verzinsung der Geldanlagen erworben. Die Finanzinvestition wird bis zur Endfälligkeit am 1. Juli 2014 gehalten. Das Geschäft erfolgte am 4. November 2013 zu marktgerechten Preisen. Wertberichtigungen oder offene Posten bestehen daraus nicht. Die Transaktion wurde vom Aufsichtsrat genehmigt.

Der Finanzvorstand Herr Dr. Dahmen ist ebenfalls Geschäftsführer bzw. Vorstand der GHK Management Consulting GmbH und der Integrata AG.

Die Beta Systems Software AG beauftragte die GHK Management Consulting GmbH im Oktober 2013 mit der Projektleitung zur Einführung einer Customer-Relations-Management Software (kurz SAP-CRM). Das Auftragsvolumen beträgt TEUR 134. Im Zwischenberichtszeitraum wurden davon TEUR 108 geleistet. Die Transaktion wurde vom Aufsichtsrat genehmigt.

Die Beta Systems Software AG beauftragte im Zwischenberichtszeitraum die Integrata AG mit der Durchführung von Mitarbeiterschulungen. Das Auftragsvolumen betrug TEUR 40 und wurde vollständig geleistet. Die Transaktion wurde vom Aufsichtsrat genehmigt.

IV. IMPRESSUM

Beta Systems Software AG

Die Beta Systems Software Aktiengesellschaft (BSS, ISIN DE0005224406) unterstützt seit über 30 Jahren Kunden mit großen, internationalen Organisationen und mit einer umfangreichen IT-Systemlandschaft sowie komplexen IT-Prozessen aus den Bereichen Finanzdienstleistungen, Fertigung, Handel und IT-Dienstleistungen mit Softwareprodukten und IT-Lösungen. Diese automatisieren, dokumentieren und analysieren IT-Abläufe in Rechenzentren und in der Zugriffssteuerung. Steigende Transaktionsvolumen, Datenmengen und Compliance-Standards stellen dabei höchste Anforderungen an Durchsatz, Verfügbarkeit, Nachvollziehbarkeit und Sicherheit.

Beta Systems wurde 1983 gegründet, ist seit 1997 börsennotiert und beschäftigt rund 240 Mitarbeiter. Sitz des Unternehmens ist Berlin. Beta Systems ist national und international mit 15 eigenen Konzerngesellschaften und zahlreichen Partnerunternehmen aktiv. Weltweit optimieren mehr als 1.300 Kunden in über 3.200 laufenden Installationen in über 30 Ländern ihre Prozesse und verbessern ihre Sicherheit mit Produkten und Lösungen von Beta Systems. Das Unternehmen gehört zu den führenden mittelständischen und unabhängigen Softwarelösungsanbietern in Europa und erwirtschaftet die Hälfte seines Umsatzes international.

Weitere Informationen zum Unternehmen und den Produkten sind unter www.betasystems.de zu finden.

Besuchen Sie Beta Systems auch auf www.twitter.com/BetaSystems und www.facebook.com/BetaSystems und www.xing.com/companies/betasystemssoftwareag

Unternehmenskontakte:

Beta Systems Software AG

Investor Relations

Tel.: +49 (0)30 726 118-0

Fax: +49 (0)30 726 118-800

E-Mail: ir@betasystems.com

Herausgeber:

Beta Systems Software AG

Alt-Moabit 90d

D-10559 Berlin

Bildrechte:

Beta Systems Software AG